

Die K. K. Erste Oesterr.

Versicherungs-Gesellschaft

in Wien

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr, auf Vorräthe zum Handel und Gewerbe, Maschinen, Fabrik-, Gewerbe- und landwirthschaftliche Geräthschaften zc. — ferner auf Mobilien, Kleider, Wäsche Betten, Porzellane, Glas, Spiegel, Gemälde, Bücher zc., sowie auf Feldfrüchte aller Art, Vieh zc. sowohl in Städten wie auf dem Lande, unter jeder Art von Bedachung, gegen feste aber billige Prämien, ohne irgend eine Nachzahlung.

Güter werden während ihres Transportes zu billigen Prämien versichert.

Außer den durch Brand oder Blitzschlag entstandenen Schäden vergütet die Gesellschaft auch diejenigen, welche durch Ausräumen beim Retten entstehen, sowie auch alle zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Die Versicherungen werden im 14-Thalersfuße abgeschlossen und alle Zahlungen in gleicher Münzsorte geleistet.

Der Beitritt kann täglich erfolgen, und werden Statuten, Antragsblätter zc. verabreicht und jede gewünschte Auskunft auf's Bereitwilligste ertheilt durch

H. Wolfram,
Agent für Chemnitz und Umgegend
(Klosterstraße Nr. 6.)

Die
Werkzeugfabrik u. Eisenwaarenhandlung
von

H. F. Schnicke,

früher J. G. Burmann's Wittwe,

in Chemnitz, äußere Johannisstraße Nr. 6,

fertigt und hält Lager von allen nur möglichen Werkzeugen für Maschinen-Fabrikanten, Spinnereien, Tischler, Schlosser, Landwirthe ic. ferner von Balken-, Brücken-, Schnell- und Tafelwaagen.

Außerdem hält sie Lager von

echt Steyermärkischen Waaren,

als: Sensen, Sicheln, Futterklingen u. s. w.